

An die Delegierten der  
Landesdelegiertenkonferenz am 03.12.2005

**Christian Goetjes**  
**Landesschatzmeister**  
Jägerstraße 18  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 - 979 31 -15  
Telefax: 0331 - 979 31 -19  
Mobil: 0172 - 882 46 21  
e-mail: goetjes@gruene.de  
<http://www.gruene-brandenburg.de>  
Berliner Volksbank  
Kontonummer: 884 805 90 06  
Bankleitzahl: 100 900 00

29. Oktober 2005

## **Haushaltsberatungen auf der LDK**

Liebe Freundinnen und Freunde,

mit den folgenden Zeilen möchte ich Euch einen Überblick über die finanzielle Situation des Landesverbandes geben. Für weitergehende Fragen stehe ich Euch sowohl vor als auch auf der LDK gerne zur Verfügung.

### **Jahresabschluss 2004**

Die Einnahmen des Landesverbandes sind im Vergleich zu den Planungen um insgesamt 86.456,54 (entspricht +35%) gestiegen.

Darauf entfallen 8.200 EUR auf Mehreinnahmen bei den Beitragsabführungen. Dabei handelt es sich aber nicht um eine reale Steigerung der Beitragsanteile sondern um eine veränderte Buchungspraxis.

Real gestiegen sind die Spendeneinnahmen. Hier haben wir eine Steigerung von ca. 22.300 EUR (+447%) zu verbuchen. Diese resultieren aus den außerordentlich erfolgreichen Spendenkampagnen zur Europa- und Landtagswahl.

Auch bei den staatlichen Mitteln haben wir deutliche Zuwächse zu verzeichnen. Dies liegt an den sehr guten Wahlergebnissen, die wir bei der Europa- und Landtagswahl erzielt haben. Die Steigerung hier beträgt insgesamt 39.700 EUR (+18,5%).

Auf der Ausgabenseite haben wir 70.821,04 EUR mehr ausgegeben als geplant. Bei diesem Mehrausgaben handelt es sich um zusätzliche Ausgaben, die wir auf Grund der erzielten Mehreinnahmen realisieren konnten. Hier sind insbesondere die 5.200 EUR Mehrausgaben für Anschaffungen zu nennen (+207%), ebenso die zusätzlichen 20.000 EUR für die Europawahl (+359%) und die 7.800 EUR Mehrausgaben für die Landtagswahl (+11%).

Hinzukommen die nicht eingeplanten Kosten für das Grüne Haus in Höhe von 32.141,24 EUR.

Insgesamt wurde 2004 statt des geplanten Defizits von 35.000 EUR ein Defizit von „nur“ 19.086,11 EUR realisiert. Damit konnten wir das geplante Defizit um fast 50% reduzieren. Das Reinvermögen des Landesverbandes zum 31.12.2004 betrug damit -32.483,40 EUR.

### **Haushalt 2005**

Die LDK hatte am 26.06.2005 einen Nachtragshaushalt verabschiedet. Dieser wurde auf Grund der vorgezogenen Bundestagswahl notwendig. Trotz einiger Mehrausgaben, die der Landesvorstand insbesondere zu Gunsten des Wahlkampfhaushaltes beschlossen hat, kann davon ausgegangen werden, dass der Haushalt insgesamt eingehalten wird. Dies wird durch Umschichtungen erreicht.

### **Haushaltsplan 2006**

Der Landesvorstand legt hier eine ausgeglichene Haushaltsplanung für das Jahr 2006 vor. Gleichzeitig soll das Reinvermögen am Jahresende deutlich gesteigert werden. Der Landesfinanzrat hat den Plan 2006 ausführlich beraten und bei einer Gegenstimme die Annahme empfohlen.

Einnahmeseitig schreiben wir den Haushalt weitgehend fort. Wir berücksichtigen bei der staatlichen Parteienfinanzierung die Auswirkungen des Bundestagswahlergebnisses. Wir gehen im Vergleich zum Wahlkampfsjahr 2005 von Mindereinnahmen in Höhe von 5.000 EUR (-1,7%) aus.

Die Ausgaben sinken um 28.400 EUR (wahlkampfbereinigt um 8.400 EUR). Dies entspricht -10,4 bzw. -3,1%.

Die Kosten für die Geschäftsstelle (Personalkosten, Bürokosten und sonst. Kosten für die administrativen Tätigkeiten) sinken um gut 1.500 EUR.

Die Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit werden um 2.000 EUR (20%) gesteigert.

Die Kosten für Gremienarbeit und Unterstützung uns nahestehender Organisationen werden um 3.600 EUR erhöht.

Letztlich fallen die Kosten für das Grüne Haus, durch den 2005 erfolgreich abgeschlossenen Verkauf, weg (-12.500 EUR).

So wird ein Überschuss von gut 46.000 EUR erzielt. Davon setzen wir 16.500 EUR für den Ausgleich von Verbindlichkeiten ein. Weitere 28.000 EUR fließen in die Wahlkampfrücklagen. Das Reinvermögen des Landesverbandes soll dann auf über 30.000 EUR ansteigen.

### **Mittelfristige Finanzplanung bis 2010**

In der mittelfristigen Finanzplanung schreiben wir den Haushalt im Wesentlichen fort. Im Mega-Wahlkampfsjahr 2009 (Europawahl, Landtagswahl und Bundestagswahl) gehen wir bei den Spenden von einer Steigerung um 100% (+7.000 EUR) aus.

Bei den Personalausgaben gehen wir von einer jährlichen Steigerung von 2% aus. Die Kosten für die Wirtschaftsprüfer werden alle 2 Jahre um 500 EUR erhöht. Bei den Mietkosten legen wir eine jährliche Steigerung von 4% zu Grunde.

Im Wahlkampfsjahr 2009 gehen wir von 3 LDKen und einer entsprechenden Erhöhung des Titels auf 9.000 EUR aus.

2008, im Jahr der Kommunalwahl, sollen 20.000 EUR für den Wahlkampf zur Verfügung stehen. Dies entspricht dem Titelansatz von 2003.

Für die Europawahl 2009 sind 10.000 EUR eingeplant. Für die Bundestagswahl und die Landtagswahl stehen zusammen 132.500 EUR zur Verfügung. Dies sind ca. 25.000 EUR mehr als die letzte Landtags- und Bundestagswahlen zusammen gekostet haben. Da wir bei der Landtagswahl 2004 keine Agenturkosten zu tragen hatten (wurde von der Bundespartei übernommen), scheint die Erhöhung des Wahletats höher als dies „bereinigt“ der Fall ist. Entscheidend bei der Aufstellung der mittelfristigen Finanzplanung war für uns, dass das Reinvermögen der Partei auch in Wahlkampfjahren positiv bleibt.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. B.', written in a cursive style.